

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie kurz über die aktuelle Versorgungslage mit Bauteilen aus Japan sowie deren möglicher Kontamination informieren.

Wir stehen in intensivem Kontakt mit unseren Lieferanten bzw. Herstellern von Komponenten aus Japan um die Situation entsprechend im Griff zu behalten. Auch wenn es sich um Bauteile von japanischen Herstellern handelt (Murata, TDK, usw.), heißt das noch lange nicht, dass diese Bauteile in Japan hergestellt werden. Im umgekehrten Fall ist es nicht gesagt, dass Bauteile von anderen Herstellern nicht von dem Unglück betroffen sind, da Rohstoffe aus Japan kommen könnten oder die Produktion in Japan stattfindet.

Es gibt aktuell keine verbindlichen Aussagen seitens der Material- und Bauteilhersteller, nur die allgemeinen Hiobsbotschaften und täglich neue Hinweise, dass es zu weiteren Engpässen kommen kann. Dinge wie Rahmenverträge und Sicherheitsbestände von kritischen Bauteilen bei Distributoren und Herstellern werden unsererseits ohnehin schon realisiert. Wir können nur dann reagieren, wenn feste Bestellungen von unseren Kunden vorliegen, da wir erst dann identifizieren können um welche Bauteile es sich potentiell dreht. Pauschale Aussagen können wir nicht treffen.

Der sicherste Weg, um der Katastrophe in Japan und der damit verbundenen kritischen Bauteilversorgung entgegen zu wirken, ist es, Ihre Lieferplaneinteilung so präzise wie möglich zu pflegen bzw. Abrufaufträge frühzeitiger, möglichst sofort zu platzieren. Wir versuchen alles in unserer Macht stehende zu unternehmen, um Ihre Bedarfe rechtzeitig bedienen zu können, gegebenenfalls durch Umschlüsselung auf andere Hersteller.

Unter nachfolgendem Link finden Sie außerdem Information zu unseren Produktionsstandorten in China (Shenzhen und Dongguan) bezüglich einer möglichen Kontaminierung und der Vorgehensweise der Behörden bei Importen aus Japan,

- <http://www.dongguantoday.com/newsc.asp?id=9717>

sowie die offiziellen Stellungnahmen diverser Bundesbehörden.

- http://www.zoll.de/a0_aktuelles/a0_meldungen/vub_stoerfaelle_jap_atomanlagen/index.html
- http://www.bmu.de/pressemitteilungen/aktuelle_pressemitteilungen/pm/47143.php

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.